



## BESCHLUSSVORLAGE

**Federführung:**

FB Organisation und Personal

VORL.NR. 219/15

**Sachbearbeitung:**

Nitzsche, Robert

**Datum:**

27.05.2015

**Beratungsfolge**

Ausschuss für Wirtschaft, Kultur und Verwaltung

**Sitzungsdatum**

09.06.2015

**Sitzungsart**

ÖFFENTLICH

**Betreff:**

Betriebliche Altersvorsorge für tariflich Beschäftigte - Zuschuss des Arbeitgebers  
Stadt Ludwigsburg

**Bezug SEK:**

**Bezug:**

**Anlagen:**

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverwaltung Ludwigsburg ermöglicht den tariflich Beschäftigten eine zusätzliche Altersversorgung durch Entgeltumwandlung und gewährt einen Zuschuss von 15% auf den umgewandelten Betrag.

Eine entsprechende Vereinbarung wird mit der Sparkassenversicherung bAV Consulting GmbH abgeschlossen.

**Sachverhalt/Begründung:**

Der demographische Wandel und die damit verbundene absehbare Versorgungslücke der gesetzlichen Rentenversicherung kann bei den tariflich Beschäftigten der Stadt Ludwigsburg zu Problemen in der Altersversorgung führen, wenn keine anderen privaten Vermögenswerte für Ausgleich sorgen.

Aus diesem Grunde hat sich die Stadtverwaltung mit dem Personalrat um eine weitere Möglichkeit der Altersversorgung (neben der Zusatzversorgungskasse) gekümmert.

Nach den gesetzlichen und tariflichen Möglichkeiten kann sich die Stadt Ludwigsburg eines kompetenten Versicherers bedienen, der über eine sogenannte Unterstützungskasse die vorgenannten Deckungslücken in der Altersversorgung schließt.

Hierbei geht die Stadt als Arbeitgeberin und die tariflich Beschäftigten mit einem Partnerunternehmen ein freiwilliges Vertragsverhältnis ein.

Die Abgabe an die Unterstützungskasse erfolgt nach den Regeln der Entgeltumwandlung. Das heißt, der/die Beschäftigte legt fest welchen Betrag vom Bruttogehalt als Nettobetrag in die Unterstützungskasse einbezahlt werden soll.

Bei diesem Verfahren haben Arbeitnehmer und Arbeitgeber Vorteile.

Der Arbeitnehmer kann Bruttogehalt abgabefrei in die Unterstützungskasse einzahlen und spart Steuern sowie Sozialversicherungsabgaben.

Der Arbeitgeber muss lediglich für das verbleibende Bruttogehalt Sozialversicherungsabgaben

abführen.

Nach intensiven Gesprächen und Verhandlungen hat sich die Stadtverwaltung für die Sparkassenversicherung bAV Consulting GmbH entschieden. Der Kontakt war auch durch die Kreissparkasse Ludwigsburg begleitet.

Um den Beschäftigten einen zusätzlichen Anreiz für diese sinnvolle Altersvorsorge zu schaffen soll auf den umzuwandelnden Brutto-Betrag ein 15%iger Arbeitgeberzuschuss gegeben werden. Selbst bei diesem Zuschuss wird der Personalhaushalt nicht zusätzlich belastet, so dass für diese Maßnahme keine zusätzlichen Finanzmittel bereitgestellt werden müssen.

Die Wirkungen sollen an drei verschiedenen Beispielen aufgezeigt werden:

1. Mitarbeiter/Mitarbeiterin: 29 Jahre, Vollzeit, Steuerklasse 1

angenommener Umwandlungsbetrag:	100 Euro
Beitrag des Mitarbeiters:	45,95 Euro (Netto)
Arbeitnehmer Steuer/Sozialversicherung:	41,01 Euro
Arbeitgeberzuschuss:	13,04 Euro
garantierte anfängliche Rente mit 67 Jahren: ca.	126 Euro p. M.
garantierte Kapitalleistung ab 67 Jahren:	50.234 Euro

2. Mitarbeiter/Mitarbeiterin: 38 Jahre, 50% Teilzeit, Steuerklasse 5

angenommener Umwandlungsbetrag:	75 Euro
Beitrag des Mitarbeiters:	26,24 Euro (Netto)
Arbeitnehmer Steuer/Sozialversicherung:	38,98 Euro
Arbeitgeberzuschuss:	9,78 Euro
garantierte anfängliche Rente mit 67 Jahren: ca.	82 Euro p. M.
garantierte Kapitalleistung ab 67 Jahren:	27.107 Euro

3. Mitarbeiter/Mitarbeiterin: 53 Jahre, Vollzeit, Steuerklasse 3

angenommener Umwandlungsbetrag:	150 Euro
Beitrag des Mitarbeiters:	74 Euro (Netto)
Arbeitnehmer Steuer/Sozialversicherung:	56,46 Euro
Arbeitgeberzuschuss:	19,56 Euro
garantierte anfängliche Rente mit 67 Jahren: ca.	67Euro p. M.
garantierte Kapitalleistung ab 67 Jahren:	25.116 Euro

**Unterschriften:**

**Nitzsche**

<b>Finanzielle Auswirkungen?</b>				
<input type="checkbox"/> Ja	<input checked="" type="checkbox"/> Nein	Gesamtkosten Maßnahme/Projekt: EUR		
<b>Ebene: Haushaltsplan</b>				
Teilhaushalt		Produktgruppe		
ErgHH: Ertrags-/Aufwandsart				
FinHH: Ein-/Auszahlungsart				
Investitionsmaßnahmen				
Deckung		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein, Deckung durch		
<b>Ebene: Kontierung (intern)</b>				
Konsumtiv			Investiv	
Kostenstelle	Kostenart	Auftrag	Sachkonto	Auftrag

**Verteiler: D I, D II, D III, 10, 14, 20, Personalrat**